



Im VEB Verlade- und Transportanlagenbau Leipzig stehen Schrittmacher an vorderster Front bei der Beseitigung noch vorhandener Planrückstände. So auch Dreher Rolf Friedrich, Mitglied einer sozialistischen Brigade aus der Getriebeabteilung.

Foto: ZB/liner

Die bisher durchgeführten theoretischen Konferenzen gaben dem Studium in den Brigaden ein bestimmtes Ziel. Sie verpflichteten die Parteiorganisationen, sich sowohl mit dem Studium, seiner Verbindung mit den Aufgaben des Betriebes und mit den Fragen systematisch zu beschäftigen, die bei den Werkträgern im Studium auftauchten. Das half im ganzen Betrieb das Verständnis für die Politik unserer Partei zu verbreitern und zu festigen.

In den bereits erwähnten Grundorganisationen, wo das Studium organisiert und durch die Parteiorganisationen geführt wurde, gelang es, eine sinnvolle Verbindung zu den Hauptaufgaben des Betriebes herbeizuführen. Das wiederum bewirkte, daß in allen Brigaden und Bereichen Diskussionen und Auseinandersetzungen um richtige Positionen stattfanden. Genau das wollten wir auch erreichen, denn die Leninschen Schriften sind aufgrund ihrer vielfältigen aktuellen Problemstellung ein solides Fundament, um neue Denk- und Verhaltensweisen zu fördern und sie zu festigen sowie den Werkträgern ihre Stellung in der sozialistischen Gesellschaft bewußtzumachen.

Zum anderen gelang es besser, alle Mittel der Propaganda, wie zum Beispiel Bildungsstätten, Lektorate, Betriebszeitungen, gezielt für die Unterstützung des Studiums, vor allem für Konsultationen, die Beantwortung bestimmter Fragen, einzusetzen und durch sie die Thematik der Konferenzen — Steigerung der Arbeitsproduktivität — wie schnell — wozu — wodurch — vor der ganzen Belegschaft zu erörtern. In den Brigaden und Abteilungen wurde lebhaft über solche Probleme, wie Steigerung der Arbeitsproduktivität, Gesetz der Ökonomie der Zeit und Einstellung zur Arbeit, diskutiert.

In diesem Prozeß entwickelten und festigten sich bei vielen leitenden und mittleren Kadern die marxistisch-leninistischen Kenntnisse, die es ihnen gestatten, ihrer Verantwortung bei der Führung der Kollektive sozialistischer Persönlichkeiten sowohl politisch als auch fachlich besser zu entsprechen. Diese gezielte Arbeit der Parteileitungen mit den Propagandisten unter der ganzen Arbeiterklasse führte zu einem lebendigen, überzeugten Auftreten der Propagandisten, Fragen wurden polemischer und grundsätzlicher entwickelt. Die Tätigkeit der Propagandisten vervollkommnete sich methodisch.

Dort, wo das Massenstudium Leninscher Schriften gründlich vorbereitet und geleitet wurde, wo vielfältige Methoden angewandt wurden, wo es in theoretische Konferenzen mündete, führte es dazu, die Propaganda interessanter, anschau-